

Niederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 30.07.2014**

um 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Herr Rainer Bannert

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Kai Eric Gerber

Frau Therese Jüttner

Frau Karen Krebs

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Ralf Noll

Herr Karl-Richard Ponsar

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Hans Lothar Schiffer

Frau Iledore Uibel

Herr Richard Ulrich

für Frau RM Ankay-Nachtwein

Beratende Mitglieder gemäß § 5 1. AG KJHG NW

Frau Daniela Hannemann

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr KHK Wolfgang Hilscher

Beratende Mitglieder

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Frommenkord

Frau Gabriele Koch

Herr Peter Nowack

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Frau Susanne Pütz

Herr David Schichel

Herr Jan Thieme

Beratende Mitglieder gemäß § 5 1. AG KJHG NW

Herr Heinrich Wilhelm Braun

Frau Nicole Büttner

Herr Rolf Haumann

Herr Stefan Löhr

Frau Felizitas Marx

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 12.03.2014 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII |
| 10 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 11 | 14/4021 | Bericht 2013 - Jugendsozialarbeit gemäß §§ 13 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 13 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW |
| 12 | 15/0082 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen Struck, Hofstraße, Ahornstraße, Albrecht-Thaer-Straße, Dicke Eiche, Arnoldstraße; Finanzieller Mehrbedarf |
| 13 | 15/0116 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW ab 01.08.2014 Weiterleitung des Landeszuschusses plusKITA gemäß § 21a Abs. 2 KiBiz |
| 14 | 15/0117 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW ab 01.08.2014 Weiterleitung des Landeszuschusses für zusätzlichen Sprachförderbedarf gemäß § 21b Abs. 2 KiBiz |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht. Die vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 12.03.2014

Änderungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt erläutert Herr Nowack, dass sowohl bei den städtischen Kindertageseinrichtungen, als auch bei den Einrichtungen der freien Träger, Eltern das Essensgeld schuldig bleiben. Eine genaue Aufstellung müsste aufbereitet werden. Die betroffenen Eltern werden gemahnt und in Beratungsgesprächen auf die Angebote nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz hingewiesen. Ein Ausschluss vom Essen, weil Zahlungsver-säumnisse vorliegen wurde bisher nicht ausgesprochen. Frau Rosiejka fügt hinzu, dass die freien Kindertageseinrichtungen ebenso vorgehen.

9. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII

Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften liegen nicht vor.

10. Bericht aus dem Jugendrat

Ein Bericht aus dem Jugendrat liegt nicht vor.

11. Bericht 2013 - Jugendsozialarbeit gemäß §§ 13 u. 79 SGB VIII i.V.m. § 13 Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW Vorlage: 14/4021

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Die Vorlage soll dem neu zu konstituierenden Jugendhilfeausschuss ebenfalls zur Kenntnis gegeben werden.

12. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen Struck, Hofstraße, Ahornstraße, Albrecht-Thaer-Straße, Dicke Eiche, Arnoldstraße; Finanzieller Mehrbedarf Vorlage: 15/0082

Herr Gebhardt führt aus, dass er von der Fülle der Nachbesserungen und dem Kostenumfang dieser Arbeiten schockiert ist.

Herr Mast-Weisz erläutert, dass geplant ist ein intensives Bauinvestitionscontrolling zu installieren, um zukünftig solchen Kostensteigerungen frühzeitig entgegen wirken zu können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**13. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW ab 01.08.2014
Weiterleitung des Landeszuschusses plusKITA gemäß § 21a Abs. 2 KiBiz
Vorlage: 15/0116**

Frau Rosiejka erläutert, dass die Förderungskriterien mit allen Beteiligten vereinbart wurden. Die Finanzierung ist nicht auskömmlich, es wurden jedoch nachvollziehbare Verteilungskriterien festgelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt erläutert Herr Nowack, dass der Wegfall der Mittel für Delfin 4 voraussichtlich aufgefangen werden kann. Wie sich zukünftig die Finanzierung darstellt, ist jetzt noch nicht absehbar.

Auf Nachfrage von Frau Bodenstedt erläutern Herr Nowack und Frau Rosiejka, dass das Personal für die neuen Aufgaben befristet eingestellt wird. Frau Hellmann-Wien erläutert darüber hinaus, dass anfallende Mehrkosten für das Personal zunächst aus dem Gesamtpersonalhaushalt gedeckt und durch die Landesmittel refinanziert werden. Für darüberhinausgehende Mehrkosten sind selbstverständlich im Rahmen der städtischen Haushaltsplanungen Deckungsvorschläge auszuarbeiten, die den durch den beschlossenen Haushalts-sanierungsplan vorgegebenen Finanzrahmen einhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 16a KiBiz werden für die Kindergartenjahre 2014/15 und 2015/16 insgesamt neun Kindertageseinrichtungen auf der Basis der zu Grunde gelegten Auswahlkriterien als plusKITA-Einrichtungen in die Jugendhilfeplanung der Stadt Remscheid aufgenommen.

2. Unter der Voraussetzung der Gewährung entsprechender Landesmittel werden die plus-KITA-Einrichtungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe der angekündigten Landesförderung von jeweils 300.000 € für die Kindergartenjahre 2014/15 und 2015/16 einzeln gefördert.

Die Förderung erfolgt in Abhängigkeit der Anzahl der erfüllten Auswahlkriterien

- mit je 25.000 € für die Kindertageseinrichtungen Elterninitiative Kraftstation KTE Walkürenstraße, Städt. KTE Königstraße, Städt. KTE Kremenholter Straße, Städt. KTE Paulstraße, die jeweils zwei Kriterien erfüllt haben,
- mit je 35.000 € für die Kindertageseinrichtungen Interkulturelle KTE Otto-Pfeiffer-Haus, Städt. KTE Hasenberg, Städt. KTE Eberhardstraße, die jeweils drei Kriterien erfüllt haben,
- mit je 47.500 € für die Kindertageseinrichtungen Elterninitiative Kraftstation KTE Nordstraße und Städt. KTE Rosenhügel, die jeweils vier Kriterien erfüllt haben.

**14. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW ab 01.08.2014
Weiterleitung des Landeszuschusses für zusätzlichen Sprachförderbedarf
gemäß § 21b Abs. 2 KiBiz
Vorlage: 15/0117**

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 21b Absatz 2 KiBiz werden für die Kindergartenjahre 2014/15 und 2015/16 insgesamt 25 Kindertageseinrichtungen auf der Basis der zu Grunde gelegten Auswahlkriterien in die Jugendhilfeplanung der Stadt Remscheid als Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf aufgenommen.

2. Unter der Voraussetzung der Gewährung entsprechender Landesmittel werden 25 Einrichtungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe der angekündigten Landesförderung von jeweils 180.000 € für die Kindergartenjahre 2014/15 und 2015/16 einzeln gefördert.

Die Förderung orientiert sich an der durchschnittlich höchsten Anzahl der in den Jahren 2012/13 und 2013/14 gem. Delfin 4 geförderten Kinder

- mit je 5.000 € für 14 Kindertageseinrichtungen (Ev. KTE Siepen, Ev. KTE Johannesnest, Ev. KTE Ringstraße, Kath. KTE St. Suitbertus, Kath. KTE St. Josef, KTE Lebenshilfe Fuchsweg, KTE Klauser Delle, KTE Elterninitiative Hackenberg, KTE Elterninitiative Villa Kunterbunt, Städt. KTE Hölterfeld, Städt. KTE Vieringhausen, Städt. KTE Arnoldstraße, Städt. KTE Dicke Eiche, Städt. KTE Eisenstein)

- mit je 10.000 € für 11 Kindertageseinrichtungen (Ev. KTE Himmelszelt, Ev. KTE Hasten, Ev. KTE Albrecht-Thaer-Straße, Kath. KTE St. Marien, DRK KTE Regenbogenland, KTE Windvogel, KTE Elterninitiative Ahörnchen, Städt. KTE Sedanstraße, Städt. KTE Honsberg, Städt. KTE Henkelshof, Städt. KTE Lüttringhauser Straße)

Therese Jüttner
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin